

**Name (Person)**

Kiekebusch, Albert

**GND-Nummer**

117513539

**Lebensdaten (kurz)**

1870-1935

**(akademischer) Titel oder Grad**

Hon. Prof.

**Beruf**

Prähistoriker

Lehrer

**Geschlecht**

männlich

**Eintragsstatus**

publiziert

**Staatsangehörigkeit**

**Staatsangehörigkeit**

Deutsch

**Geburtsdaten**

**Geburtsdatum**

1870-03-07

**Geburtsort**

[Amt Schönefeld](#)

**Sterbedaten**

**Sterbedatum**

1935-06-27

**Sterbeort**

Erkner

Hochzeit

Ehepartner

Kiekebusch (geb. Kolshorn), Lucie (1878-1944)

Datum

1900

Schriftprobe

Abbildung

Dortigen Igen mitteilen? Ist gut u. überprüfe ich  
Wirkten die Lehrentungen auch in weitere Kreise? Ka  
ausblick Einfluß auf ihre Ausgestaltung?  
Sollten Sie uns keine Sachen über Neujahrsart  
u. Thom Fikeren von Landeskant pflichten können!  
Thom ja zu danken. Ich will gem aller bez  
Die Nachrichten würde ich auch in allen Kreise  
verwerten. Auf ich wird dann auf Sie u. Th  
beziehen?  
Vielleicht also kann wir uns in diesen Zusammenhang  
Frd. Gruppe u. vorein  
Th A. Kieke

## Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1708696>

### Zu Person und Wirken

#### Verfasser

[Grunwald, Susanne](#)

#### Datum

2019-07-10

#### Biographische Information

Albert Kiekebusch war zwischen 1908 und seinem Tod in verschiedenen Funktionen am Märkischen Museum in Berlin tätig, verfasste Handreichungen zur Ausgrabung von archäologischen Fundplätzen und erweiterte diese Lehrangebote um konkrete Lehrveranstaltungen wie die sog.

„Siedlungsarchäologische Übungen am Märkischen Museum“. Der ausgebildete Lehrer Kiekebusch verband so innovativ und einflussreich Forschung und zeitgenössische Didaktik, wobei er vor allem mit seiner Öffentlichkeitsarbeit zu der von ihm geleiteten mehrjährigen Siedlungsgrabung in Berlin-Buch Maßstäbe für diesen Bereich der Archäologievermittlung setzte.

### Ausbildung

#### Art der Ausbildung

Lehrerseminar

#### Ort

[Köpenick](#)

#### Art der Ausbildung

Universitätsstudium

#### Ausbildungsangabe

Weiterqualifikation als Lehrer

#### von

1896

#### bis

1897

#### Ort

[Berlin](#)

#### Hochschule/Schule/Institution

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

#### Art der Ausbildung

Gymnasium

**Ausbildungsangabe**

holte das Abitur nach

**von**

1904

**Ort**

[Berlin](#)

**Hochschule/Schule/Institution**

[Bismarck-Gymnasium \(Berlin\)](#)

**Art der Ausbildung**

Universitätsstudium

**von**

1904

1908

**Ort**

[Berlin](#)

**Hochschule/Schule/Institution**

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

**Studienfächer**

Geschichtswissenschaften

Philosophie

Prähistorische Archäologie

**Abschluss (Ausbildung)**

**Abschlussangabe**

Lehrbefähigung als Lehrer

**Jahr des Abschlusses**

1890

**Abschluss-Ort**

[Berlin](#)

**Art des Abschlusses**

Promotion

**Jahr des Abschlusses**

1908

**Abschluss-Ort**

[Berlin](#)

**Hochschule (Abschluss)**

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

**Betreuer/in**

[Kossinna, Gustaf \(1858-1931\)](#)

**Militärdienst**

**Art des Militärdienstes**

Einsatz als Wissenschaftler

**von**

1917

**bis**

1918

**Beschreibung**

Wehrgeologe an der Ostfront

**Arbeitsverhältnis**

**Art der Beschäftigung**

Lehrer/in

**Beschäftigungsangabe**

Lehrer

**von**

1890

**bis**

1891

**Ort der Anstellung**

[Velten](#)

**Art der Beschäftigung**

Lehrer/in

**Beschäftigungsangabe**

Lehrer an der Mädchenschule

**von**  
1891

**bis**  
1895

**Ort der Anstellung**  
[Köpenick](#)

**Art der Beschäftigung**  
Lehrer/in

**Beschäftigungsangabe**  
Lehrer an der 209. Gemeindeschule in Berlin

**von**  
1895

**bis**  
1901

**Ort der Anstellung**  
[Berlin](#)

**Art der Beschäftigung**  
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

**von**  
1908

**bis**  
1911

**Ort der Anstellung**  
[Berlin](#)

**Arbeitgeber (Institution)**  
[Märkisches Museum Berlin \(1908-\)](#)

**Art der Beschäftigung**  
Assistent/in

**von**  
1911

**Ort der Anstellung**

## Berlin

### **Arbeitgeber (Institution)**

Märkisches Museum Berlin (1908-)

### **Art der Beschäftigung**

Abteilungsleiter/in

### **Beschäftigungsangabe**

Abteilungsvorsteher

### **von**

1919

### **Ort der Anstellung**

Berlin

### **Arbeitgeber (Institution)**

Märkisches Museum Berlin (1908-)

### **Art der Beschäftigung**

Abteilungsdirektor/in

### **von**

1922

### **Ort der Anstellung**

Berlin

### **Arbeitgeber (Institution)**

Märkisches Museum Berlin (1908-)

### **Art der Beschäftigung**

Dozent/in

### **Beschäftigungsangabe**

nach dem Ersten Weltkrieg

### **Ort der Anstellung**

Berlin

### **Arbeitgeber (Institution)**

Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht

## **Mitgliedschaft**

**Art der Mitgliedschaft**

korrespondierendes Mitglied

**Institution (Mitgliedschaft)**

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

**ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)**

1925

**Art der Mitgliedschaft**

Vorsitzende/r / Präsident/in

**Institution (Mitgliedschaft)**

[Brandenburgia Gesellschaft für Heimatkunde und Heimatschutz in der Mark Brandenburg](#)

**ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)**

1920

**Art der Mitgliedschaft**

einfaches Mitglied

**Institution (Mitgliedschaft)**

[Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte](#)

**Ehrung, Auszeichnung**

**(Art der) Auszeichnung**

Honorarprofessur

**Jahr (Auszeichnung)**

1932

**von Institution (Auszeichnung)**

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

**Verhältnis zu**

**hat/war**

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

**Name**

[Reinecke, Paul \(1872-1958\)](#)

**von**

1924

**bis**

1924

## Archivalien- und Nachlassverwahrung

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

**Abteilung (Archivalienaufbewahrung)**

Archiv

**Archiv-Nummer**

PR 007

**Archivalien (Freitext)**

Im Nachlass P. Reinecke 1 Brief, 1924

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

**Abteilung (Archivalienaufbewahrung)**

Archiv

**Archiv-Nummer**

EW 003/027

**Archivalien (Freitext)**

Gesammelte Informationen von E. Wahle über Albert Kiekebusch

## Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

**Literaturverweis**

[Kiekebusch, A. 1870- 1935. \(1908\). Der Einfluss der römischen Kultur auf die germanische im Spiegel der Hügelgräber des Niederrheins. Strecker+Schröder.](#)

**Literaturverweis**

[Kiekebusch, A. 1870- 1935. \(1914\). Die altgermanische Siedlung von Lagardesmühlen bei Cüstrin.](#)

**Literaturverweis**

[Kiekebusch, A. 1870- 1935. \(1921\). Bilder aus der märkischen Vorzeit. Reimer.](#)

**Literaturverweis**

[Kiekebusch, A. 1870- 1935. \(1928\). Das Königsgrab von Seddin. Filser.](#)

**Literaturverweis**

[Kiekebusch, A. 1870- 1935. \(1934\). Deutsche Vor- und Frühgeschichte in Einzelbildern. Reclam.](#)

## Weitere Informationen

**Link**

<https://www.deutsche-biographie.de/pnd117513539.html#ndbcontent>

**Kommentar**

Redlich, Clara, "Kiekebusch, Albert" in: Neue Deutsche Biographie 11 (1977), S. 576 f.

**Link**

[https://de.wikipedia.org/wiki/Albert\\_Kiekebusch](https://de.wikipedia.org/wiki/Albert_Kiekebusch)

**Kommentar**

Wikipedia

**Link**

<http://kalliope-verbund.info/gnd/117513539>

**Kommentar**

Übersicht der Archivbestände von und über Albert Kiekebusch in Kalliope

**Link**

<http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/117513539>

**Kommentar**

Werke von und über Albert Kiekebusch in Deutsche Digitale Bibliothek